

HGHG Sanierung Hauptsitz UBS, Zürich

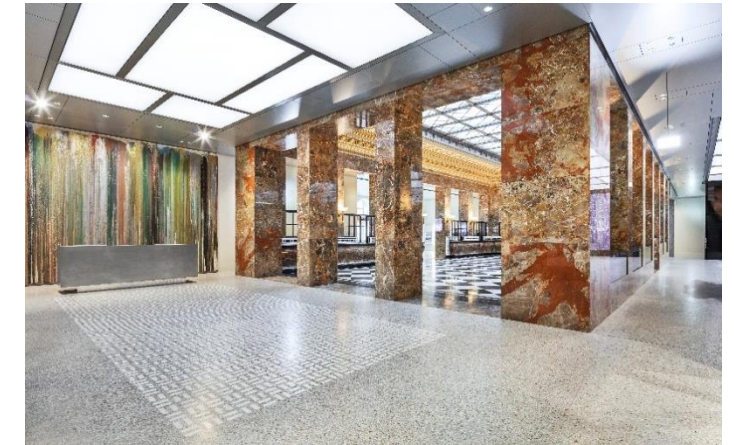
Totalsanierung

Auftraggeber
UBS AG, Zürich

Standort
Bahnhofstrasse 45, 8098 Zürich

Bearbeitungszeitraum
Planung: 2013-2015
Ausführung: 2015-2018

Leistungen
Projektierung Tragkonstruktion, Erdbebensicherung



Projektbeschreibung

Der historische Hauptsitz der UBS an der Bahnhofstrasse 45 wurde durch zahlreiche Um- und Anbauten über die Generationen hinweg immer stärker von seiner ursprünglichen Struktur und Erscheinung entfernt. Der heutige Bau ist ein Flickenteppich aus Bauten verschiedener Epochen und wird seiner Rolle als Hauptsitz nicht mehr gerecht.

Ziel der Gesamtsanierung war es, einen zeitgemässen Rahmen zu schaffen, die Hauptsitzfunktion zu verdeutlichen und die verschiedenen Funktionen innerhalb des Hauses klar voneinander abzugrenzen und in Szene zu setzen. Ausgangspunkt für das Projekt ist die bestehende Architektur mit der prägenden Fassade und den eindrücklichen historischen Räumen. Die neuen Eingriffe orientieren sich am Bestand und ergänzen ihn mit modernen Elementen, sodass ein neues Ganzes entsteht. Die Kombination von Alt und Neu macht einerseits die Ursprünge der UBS deutlich, weist andererseits in die Zukunft der Bank.

Dank der zentralen Lage des UBS Hauptsitzes an der Zürcher Bahnhofstrasse eröffnet sich die Möglichkeit der alltäglichen Interaktion zwischen der Bank, den Kunden und der breiteren Öffentlichkeit. Das offen zugängliche Erdgeschoss als Schnittstellenraum übernimmt dabei die zentrale Rolle für die Integration des Hauptsitzes in das Stadtgewebe. Mit dem eleganten neuen Café an der Ecke Münzhofgasse wird das Erdgeschoss geöffnet und die Fussgängerpassage Richtung Nüscherstrasse zusätzlich aktiviert. Die bestehenden Ladennutzungen entlang der Pelikan- und Bahnhofstrasse dienen wie bisher der Belebung der Stadtebene. Herzstück des Erdgeschossgrundrisses bildet die historische Schalterhalle im Münzhof. Daneben wird neu ein zweiter Hof in den Grundriss gesetzt. Der üppig begrünte, als Garten angelegte Pelikanhof öffnet visuell die Tiefe des Gebäudes. Zwischen diesem grünen Kontrapunkt und der Münzhof-Schalterhalle liegt das neue UBS-Forum, ein vielseitig bespielbarer Ort, an dem sich die Bank mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Ausstellungen oder Events der Öffentlichkeit präsentieren kann. Der freigespielte Grundriss ermöglicht Durchblicke in der Raumfolge von der Bahnhofstrasse über das Café in den Münzhof, das UBS-Forum und in den Garten des Pelikanhofs.

Statische Massnahmen:

- > Ertüchtigung der denkmalgeschützten Fassade und der dahinter liegenden tragenden Stützen mittels eingeschlitzten Stahlprofilen.
- > Das bestehende Gebäude wurde zu 70% entkernt und von unten her neu aufgebaut. Die bestehenden Hourdisdecken aus Stahlträgern und Gewölbe aus Mauerwerk erfüllten die hohen Anforderungen an das Tragwerk nicht mehr. Sie wurden abgebrochen und durch neue Betondecken ersetzt.
- > Die bestehenden Stahlbetondecken bleiben erhalten und wurden hinsichtlich Durchstanzen und Brandschutz ertüchtigt. Die denkmalgeschützte Fassade wurde auf drei Seiten mittels Fachwerken über 5 Geschosse gesichert bis die neuen Decken die stabilisierende Wirkung einnahmen.
- > Neue Wände, welche zusätzliche Lasten in den Untergrund abtragen, wurden mittels Mikropfählen gegründet.
- > Das Gebäude ist erdbebentechnisch auf den aktuellen Standard ertüchtigt.

